

<b>Vorlage</b>	<b>Vorlage-Nr:</b>	V 2014/287
	<b>Status:</b>	öffentlich
<b>TOP:</b>	<b>Datum:</b>	07.11.14
<b>Bereitstellung weiterer Finanzmittel in 2014 für die Baumaßnahmen am Bahnhof-Anpassung an den Baufortschritt</b>		
<b>Federf. Fachbereich:</b>	<b>Tiefbau und Bauverwaltung</b>	
<b>Beteiligte Fachbereiche:</b>	<b>Finanzen und Controlling</b>	
<b>Verfasser/in:</b>	Herr Alfons Schroer	
<b>Beratungsfolge:</b>	<b>Sitzungsdatum</b>	<b>Gremium</b>
	19.11.2014	Hauptausschuss

**Erläuterung:**

Vertragsgemäß hat die beauftragte Firma Haddick aus Borken am 10.06.2014 die Kanal- und Straßenbauarbeiten im Bereich des Bahnhofs Borken aufgenommen.

Die Arbeiten liefen von Anfang an reibungslos und schritten bis heute zügig voran.

Dies versetzt die Stadt in die Lage, bereits jetzt Arbeiten auszuführen zu lassen, deren Umsetzung eigentlich für das Jahr 2015 baulich und haushaltstechnisch vorgesehen war.

Dieser positiven Entwicklung müssen wir deshalb durch Anpassung der Haushaltsmittel Rechnung tragen.

Konkret heißt das, dass für die beiden Untersachkonten 63000.94860 „Umgestaltung und Verlängerung der Bahnhofstraße“ und 63000.94050 „Umgestaltung des Omnibusbahnhofs im Rahmen der Verlängerung der Bahnhofstraße“ überplanmäßig Mittel bereitgestellt werden müssen.

Bis Jahresende werden jeweils etwa 220.000 Euro – insgesamt 440.000 € - kassenwirksam werden.

Die Deckung erfolgt durch Minderausgaben beim Untersachkonto 70000.94080 „Kanalerneuerung Mühlenweg“. Mit der Maßnahme wird nämlich in 2014 nicht mehr begonnen; es erfolgt eine Neuveranschlagung für 2015.

**Entscheidungsalternative/n:**

Keine Entscheidungsalternative/n.

**Begründung:**

Eine Unterbrechung der Arbeiten (Baustillstand) stellt keine Alternative dar.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Die Verausgabung der Mittel wird lediglich vorgezogen. Entsprechend wird der Ansatz 2015 gekürzt.

**Beschlussvorschlag:**

Für die Maßnahmen „Verlängerung und Umgestaltung der Bahnhofstraße, Untersuchkonto 63000.94860, und „Umgestaltung des Omnibusbahnhofs im Rahmen der Verlängerung der Bahnhofstraße“, Untersuchkonto 63000.94050, werden in 2014 jeweils Mittel in Höhe von 220.000 Euro – insgesamt 440.000 € - überplanmäßig zur Verfügung gestellt.

Die Deckung erfolgt durch Minderausgaben beim Untersuchkonto 70000.94080 „Kanalenerneuerung Mühlenweg.“